

Investitionsbank des Landes Brandenburg setzt bei Digitalisierung auf Innobis

Ein Artikel von **red** | 29.10.2020 - 12:58

Innobis unterstützt als Full-Service IT-Dienstleister die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB). Im Zentrum des vierjährigen Rahmenvertrags stehen Projekte rund um die SAP-Systeme und das Add-on Abakus (Aktuelles Förderbanken Antrags- und Kundensystem). Das Leistungsspektrum erstreckt sich von der Projektleitung bis hin zur (Weiter-)Entwicklung der Systemlandschaften.

Jochen Pfeiffer, Bereichsleiter Bankbetrieb der Investitionsbank des Landes Brandenburg, meint: „Seit fast 30 Jahren arbeiten wir regelmäßig mit Innobis in IT-Projekten zusammen. Diese haben wir immer mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossen. Im Rahmen der Beratungsleistung rund um IT-Themen und -Fragestellungen konnte Innobis der ILB stets wertvolle strategische Impulse geben. Diese helfen uns, unsere Aufgaben als Brandenburgs Förderbank noch besser wahrnehmen zu können.“

Hintergrundinformation Abakus



Jochen Pfeiffer, Bereichsleiter Bankbetrieb der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Beim Abakus handelt es sich um eine Eigenentwicklung der Abakus-Bankenkooperation, die 1998 gegründet wurde und der neun Förderbanken, darunter auch die ILB, angehören. Mit dem Abakus als SAP-Add-on bilden die Institute das Fördergeschäft ab, von der Beratung über die Antragsbearbeitung bis hin zur Auszahlung und zum aufsichtsrechtlichen Meldewesen. Von 2012 bis 2014 entwickelte die Bankenkooperation in Zusammenarbeit mit Innobis ein Kundenportal im Abakus zur digitalen Abwicklung der Förderanträge – ein erster Meilenstein auf dem Weg der Digitalisierung.